

Pressemitteilung**Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf****Susanne Dopheide**

25.11.2009

<http://idw-online.de/de/news345969>Organisatorisches, Studium und Lehre
Medizin
überregional**Fachbibliothek Medizin: Baubeginn für eine OASE auf dem Campus**

Dank der 12,9 Mio Euro Baumittel aus dem Konjunkturpaket II des Bundes, die das Universitätsklinikum Düsseldorf für den Neubau der Fachbibliothek Medizin beim Land NRW beantragt hatte, begann mit dem Spatenstich am Mittwoch, den 25.11. die Bauphase für das innovativ konzipierte Gebäude. Seine ansprechende Architektur symbolisiert die lebendige Lehrkultur am Standort.

"Wir haben uns für die große Lösung entschieden", kommentiert Malte Kohns von der Fachschaft Medizin das Projekt O.A.S.E., ein modernes Lern- und Kommunikationszentrum, das die vorherige Fachbibliothek der Medizinischen Fakultät mehr als ersetzen wird. O.A.S.E. bedeutet Ort des Austauschs, des Studiums und der Entwicklung. Dank der 12,9 Mio Euro Baumittel aus dem Konjunkturpaket II des Bundes, die das Universitätsklinikum für diesen Neubau beim Land NRW beantragt hatte, beginnt mit dem Spatenstich am heutigen Mittwoch die Bauphase für das innovativ konzipierte Gebäude. Seine ansprechende Architektur symbolisiert die lebendige Lehrkultur am Standort. Die O.A.S.E. soll bereits im Jahr 2011 fertig gestellt sein. Idee und Planung entstanden im Studiendekanat der Medizinischen Fakultät zusammen mit den Studierenden der Fachschaft Medizin und Vertretern der Universitätslandesbibliothek; mit der architektonischen und planerischen Umsetzung wurde das Architekturbüro Hentrich - Petschnigg & Partner GmbH (HPP) aus Düsseldorf beauftragt.

Eigentlich sollte "nur" ein Nachfolgegebäude für die aus technischen Gründen inzwischen abgerissene Fachbibliothek der Medizinischen Fakultät gebaut werden. Die Planung nahm eine entscheidende Wendung, als sich im Jahr 2007 sowohl das Studiendekanat der Fakultät, als auch die Studierenden mit Ideen und Anforderungen, die sogar in einem Ideenwettbewerb mündeten, in den Planungsprozess einbrachten. "Was auf dem Campus fehlte", erklärt Studiendekanin Prof. Dr. Stefanie Ritz-Timme, "war eine 'Heimat' für unsere Studierenden, eine adäquate Umgebung für eigenverantwortliches Lernen und Kommunikation. Die Idee war, diese zusammen mit der ohnehin zu ersetzenden Fachbibliothek zu schaffen."

Die Beteiligten in Universitätsklinikum, Universität und Fakultät sind sich einig, dass die O.A.S.E. ein Gewinn für die Studierenden und auch für den Studienstandort Düsseldorf sein wird. Sie ist ein Meilenstein auf dem Weg der Fakultät, die Lehr- und Lernkultur im Medizinstudium stetig zu optimieren. Die innovative Architektur wird das neue Lern- und Kommunikationszentrum außerdem zu einem Schmuckstück des Campus werden lassen.

Kontakt: Prof. Dr. Stefanie Ritz-Timme, Studiendekanin der Medizinischen Fakultät, Tel.: 0211 / 81-19360

URL zur Pressemitteilung: <http://www.uniklinik-duesseldorf.de>



O.A.S.E. - eine Lern- und Kommunikationszentrum auf dem Campus
Foto: HPP, Düsseldorf